



LÖSUNG FÜR DIE ANGLEICHUNG OST IN SICHT!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben zusammen eine sehr anstrengende und sehr kraftvolle Tarifrunde geführt! Zum einen herrschten Corona-Bedingungen. Zum anderen haben wir mit der Angleichung der Arbeitsbedingungen das zentrale Thema der letzten Jahre aufgerufen und wir haben einen Erfolg erzielt! Denn die Arbeitgeber haben verstanden, dass sie sich in dieser Frage endlich bewegen müssen. Es ist uns gelungen, mit unserer gezielten Angriffsstrategie erfolgreich erste Steine aus der Mauer des Widerstandes der Arbeitgeber heraus zu brechen. Denn wir haben in ersten Unternehmen bereits betriebliche Stufenpläne zur Angleichung vereinbart und damit gezeigt, dass und wie es geht. Diesen Weg setzen wir jetzt konsequent fort. Dafür haben wir mit den Arbeitgebern einen Prozess vereinbart.

Für die Fläche werden wir mit den Arbeitgebern bis zum 30. Juni 2021 einen tariflichen Rahmen vereinbaren, der weitere betriebliche Lösungen zur Angleichungen ermöglicht. Auf diese Weise setzen wir Betrieb für Betrieb mit jeweils passgenauen Angleichungslösungen die Fläche zusammen.


Der Widerstand der Arbeitgeber war erbittert, bis zuletzt. Mit insgesamt mehr als 126.000 Metallern und Metallern vor den Werkstoren und einer bundesweit beeindruckenden Solidarität war es möglich, hier endlich einen Einstieg nach mehr als 30 Jahren zu schaffen. Darauf können wir stolz sein.

Eure Birgit Dietze

Die Tarifkommissionen entscheiden

Nach einem Marathon der Verhandlungen für einzelne betriebliche Lösungen und zugleich mit den beiden Arbeitgeberverbänden haben wir am 11. Mai 2021 mit dem sächsischen Arbeitgeberverband und am 19. Mai 2021 mit dem Berlin-Brandenburger Arbeitgeberverband ein Tarifiergebnis für die Fläche erzielt. Darüber entscheiden am 26. Mai 2021 die Tarifkommissionen.

Was ist drin im Flächenergebnis?

Wir übernehmen den Pilotabschluss aus NRW. Dieser enthält die Zahlung einer Coronaprämie in Höhe von 500 Euro (Auszubildende 300 Euro) bis spätestens Ende Juli 2021. Darüber hinaus gibt es eine neue jährliche Sonderzahlung immer zu Ende Februar eines Jahres: das neue Transformationsgeld. Die Zahlung erfolgt in Höhe von 18,4 % im Februar 2022 und erhöht sich danach jährlich auf 27,6 % eines monatlichen Bruttoentgelts. Außerdem wurden die tariflichen Regelungen zur Beschäftigungssicherung, einschließlich der Übernahmestimmungen für Auszubildende wieder in Kraft gesetzt. 

**ZUKUNFT
SICHERN.
ANGLEICHUNG JETZT**

Dual Studierende, die ein ausbildungsintegriertes duales Studium absolvieren, fallen während der Berufsausbildung künftig unter den Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie. Zudem sieht das Verhandlungsergebnis die Möglichkeit einer kollektiven Arbeitszeitabsenkung zur Beschäftigungssicherung und eine Rahmenregelung für betriebliche Zukunftstarifverträge vor.

Erreichte betriebliche Stufenpläne zur Angleichung

Die während der Tarifrunde abgeschlossenen einzelnen betrieblichen

Stufenpläne zur Angleichung reduzieren in den nächsten Jahren betrieblich schrittweise die Arbeitszeit auf 35 Wochenstunden. Die dadurch betrieblich entstehenden Mehrkosten werden teilweise durch Produktivitätspakete, durch Flexibilisierungsmaßnahmen und vorübergehend auch durch Teilentgeltkompensationen ausgeglichen. Auf diese Weise wird der betriebliche Weg zur Angleichung gangbar und umsetzbar gemacht. Die Lösungen sind jeweils spezifisch auf das entsprechende Unternehmen angepasst. Unsere gezielte Arbeitskampfstrategie und die gute gewerkschaftliche Organisation dieser

Belegschaften haben diese ersten betrieblichen Ergebnisse bereits in der Tarifrunde ermöglicht.

Volkswagen Sachsen geht fortan einen eigenen Tarif-Weg

Die drei sächsischen VW-Standorte Zwickau, Chemnitz und Dresden werden perspektivisch in die Volkswagen AG integriert. Mit dem Wechsel wird die Wochenarbeitszeit bis 2027 in drei Stufen von 38 auf 35 Stunden abgesenkt.

Was steckt drin im Tarifabschluss?



Neu: TV Corona-Beihilfe

- Beschäftigte 1 x 500 Euro
- Auszubildende 1 x 300 Euro



- TVe über Entgelte und Ausbildungsvergütungen wieder in Kraft gesetzt



TV T-ZUG wurde ergänzt:

- Neu geschaffen: Transformationsgeld (2022 1 x 18,4 % / ab 2023: 27,6 %)
- Einmalige Differenzierung T-ZUG (B) inkl. Verschiebung Auszahlung in 2021



TV BeschBesch wieder in Kraft gesetzt

- Möglichkeiten der Arbeitszeitabsenkung bei Beschäftigungsproblemen erweitert (konjunkturell-/ transformationsbedingt)
- **Neu:** Teilentgeltausgleich
- Übernahmeregulung unverändert



TV Zukunft

- Tariflicher Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge geschaffen



Erklärung Fachkräftenachwuchs (Ausbildung):

- Ausbildungsplatzabbau entgegenwirken
- Anwendung der TVe in der MuE auf ausbildungsintegrierte Dual Studierende
- Verhandlungsverpflichtung Dualis



Verhandlungsverpflichtung bis 30. Juni 2021 über tariflichen Rahmen für betriebliche Regelungen zur Angleichung

Unser betrieblicher Weg zur Angleichung

Mit den Arbeitgeberverbänden ist vereinbart, dass wir bis zum 30. Juni 2021 einen tariflichen Rahmen schaffen, der für betriebliche Angleichungslösungen tarifliche Leitplanken setzt. Die Betriebsparteien können auf dieser Grundlage dann über freiwillige Betriebsvereinbarungen betriebliche Angleichungsschritte vereinbaren. Wichtig wird in den betrieblichen Prozessen sein, dass das Thema der Angleichung einen hohen Stellenwert hat und sich Belegschaft und Betriebsrat dafür engagiert aktiv einsetzen. Wir werden als IG Metall diesen Prozess mit unseren Mitgliedern im Betrieb aktiv begleiten und die Betriebsräte unterstützen. Geplant ist, dass die Tarifvertragsparteien

anschließend die betrieblichen Ergebnisse auswerten und daraus Schlüsse für tarifliche Anpassungen in der Zukunft ziehen.

Was passiert, wenn wir bis Ende Juni keinen tariflichen Rahmen erreichen sollten?

Das Thema der Angleichung hat in dieser Tarifrunde eine zentrale Rolle gespielt. Daher rechnen wir mit einer Einigung. Sollte diese dennoch nicht gelingen, werden wir das Ziel der Angleichung auf anderem Wege weiterverfolgen und in diesem Fall Haus für Haus mit entsprechenden Abschlüssen die Fläche zusammensetzen.



23.4. | GKN Driveline Deutschland



23.4. | VW Gläserne Manufaktur

GANZTÄGIGE WARNSTREIKS UND AKTIONEN IM BEZIRK



29.4. | Mercedes Benz Ludwigsfelde



23.4. | VW Sachsen